

05.07.2005 - Jahreshauptversammlung bei "Hier up an" Westeraccum



Westeraccum – Mit einem Dank an alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder begann der erste Vorsitzende Wolfgang Barfknecht seinen Bericht auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

In der abgelaufenen Saison konnten sportlich sehr gute Ergebnisse erzielt werden. So wurde die Mannschaft der Frauen II Vizekreismeister, die zweite Mannschaft der Frauen I schaffte den Aufstieg in die erste Kreisklasse, die Männer III errangen den Kreismeistertitel und die Männer I wurden Vizemeister in der Landesliga.

Außer dem Bosseln und Klootschießen wurden durch den KBV noch diverse andere Veranstaltungen organisiert, so u.a. die Fahrradtour und die Skatabende. Auch die Kreiseinzelmeisterschaften des KV Esens und ein Wettkampf im Rahmen der Championstour wurden vom Verein ausgerichtet. Für letzteres gab es ein Lob vom FKV. Kritisch merkte der Vorsitzende jedoch an, dass sich einige Vereinsmitglieder aus der Verantwortung stehlen und die Dienste, zu denen sie bei solchen Veranstaltungen notwendigerweise eingeteilt sind, nicht antreten bzw. sich nicht einmal abmelden.

"Der Verein steht auf wirtschaftlich gesunden Füßen", so das Fazit von Kassenwart Tim Jahnke. Die Kassenprüferin Elfriede Caspers bescheinigte ihm eine übersichtliche und ordnungsgemäße Kassenführung und bat um Entlastung, die dann auch einstimmig erteilt wurde.

Nach über 37 Jahren Mitwirkung im Vorstand des KBV "Hier up an" Westeraccum, davon viele Jahre als erster Vorsitzender, hat Hermann Freese nun sein Amt als zuletzt zweiter Vorsitzender niedergelegt. Als Dank für seinen unermüdliche Einsatz für den Verein wurde er vom Vereinsvorsitzenden Wolfgang Barfknecht mit einem Präsentkorb geehrt. Auch seine Frau Gerda erhielt einen Blumenstrauß als "stellvertretende Vorsitzende". Weiterhin bekamen Thea Klose und Meike Janhsen, die ihre Tätigkeit im Festausschuss auf eigenen Wunsch beendet hatten, Blumenpräsentate als Dank für die geleistete Arbeit überreicht.

Die anschließenden Wahlen zeigten folgendes Ergebnis: Der erste Vorsitzende Wolfgang Barfknecht und Bosselobmann Manfred Sassen wurden in Ihren Ämtern

bestätigt. Der freigewordene Posten des zweiten Vorsitzenden wird nun vom bis dahin dritten Vorsitzenden Reentje Look besetzt. Dessen dadurch freigewordenen Posten als dritte Vorsitzende bekleidet nun Thea Klose. Durch die Wahl einer Frau in den Vorstand soll auch die Wichtigkeit der Frauensparte weiter hervorgehoben werden. Andreas Eilers wurde zum neuen Kassenprüfer gewählt. Der Festausschuss wird zukünftig durch Agnes Bierbach und Wilma Rosenberg verstärkt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Der KBV wird zukünftig das Vereinsheim in Eigenregie führen. Dazu wurde das Vereinsheim von der Gemeinde an den Verein überschrieben. Somit ist der KBV nun Eigentümer des Vereinsheims. Die Nutzungsverträge, die mit anderen Vereinen abgeschlossen worden sind, behalten aber weiterhin uneingeschränkt ihre Gültigkeit. Der Bürgermeister Hinrich Braams bedankte sich im Namen der Gemeinde und wünschte dem Verein gutes Gelingen.

Nachdem nun auch das Trainingsgelände direkt am Vereinsheim fertiggestellt worden ist, soll am 20. August 2005 die Eröffnung mit einem Dreikampf gefeiert werden. Hierzu wurden alle Klootschießer- und Bosselvereine des Kreisverbandes Esens sowie der Gemeinde Dornum eingeladen.

Wolfgang Wiemken bat darum, ihm Kinder ab vier Jahre zu benennen, die Interesse am Bosseln hätten, damit die Jugendarbeit noch ausgeweitet werden kann. Auch forderte er mehr Einsatz von den aktiven Werfern der ersten Mannschaft im Bereich der Jugendbetreuung, denn wer sonst könnte den Kindern das Bosseln besser beibringen.

An der Mitwirkung zur Realisation eines geplanten Internetauftritts haben bislang Karsten Biermann und Hinrich Braams ihr Interesse bekundet. Hier können sich noch weitere Interessenten melden.

Quelle: Uwe Onken (Schriftführer/Pressewart)